



# Ihre Feuerwehr rät:



## Hydranten- Verzeihung, Sie stehen auf dem Schlauch!

In 90 Prozent aller Fälle löschen die Feuerwehren Brände mit Wasser. Das benötigte Löschwasser bekommen sie aus Zapfstellen im Straßenbereich, die als Überflur- oder Unterflurhydranten bezeichnet werden.

Um Beschädigungen zu vermeiden und Verkehrsbeeinträchtigungen auszuschließen, werden heute überwiegend Unterflurhydranten verwendet. Die Städte und Gemeinden sind verpflichtet, genügend Hydranten zu Verfügung zu stellen, damit die Feuerwehren nicht "auf dem Schlauch stehen" und innerhalb weniger Minuten eine gute Löschwasserversorgung aufbauen können.

Obwohl dies in der Regel auch geschieht, ist es leider oft unmöglich, von dort auch Löschwasser zu fördern, denn die Unterflurhydranten sind einfach zugeparkt.

### Bitte beachten Sie deshalb:



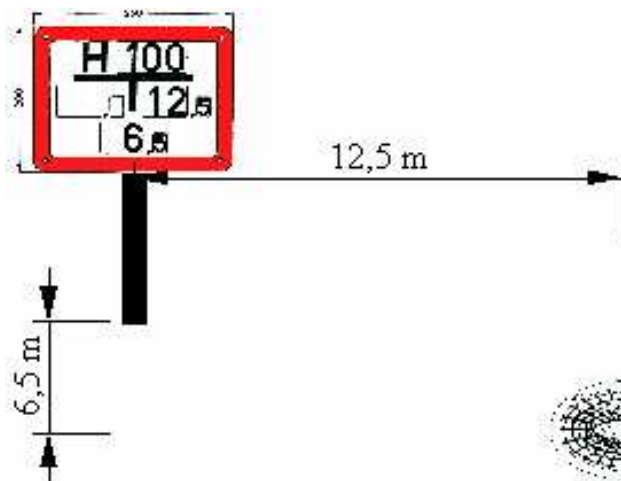
Parken Sie **nicht** auf Hydrantendeckeln! Man findet sie nicht nur auf der Straße. Teilweise befinden sich die Hydrantendeckel auch auf Gehwegen.



Befindet sich auf Ihrem Grundstück oder dazugehörigen Gehwegen ein Hydrant, dann **muss dieser jederzeit zugänglich sein**. Im Winter muss er von Eis und Schnee freigehalten werden, sonst geht wertvolle Zeit verloren.

Die Hinweisschilder für Hydranten sind leicht zu erkennen. Es sind weiße, rechteckige Schilder mit einem roten Rand. Leider kommt es immer wieder vor, dass ein wohlmeinender Hausbesitzer oder dergleichen, diese Schilder der Fassadenfarbe „anpasst“, sprich, sie werden überstrichen. Was für die Optik vielleicht angenehm erscheinen mag, ist für die Feuerwehr im Notfall ein Problem, da diese übermalten Hinweisschilder -besonders bei Nacht- schnell übersehen werden.

Jeder hat sie schon einmal gesehen, aber kaum einer weiß, was sie bedeuten:



Neben der Fördermenge des Hydranten (z. B. H 100) geben die schwarzen Zahlen auf dem Schild die Lage des Hydranten in Meter-Entfernung nach vorwärts, links oder rechts an.

In diesem Fall 6,5m nach vorne und 12,5m nach rechts.

Achten Sie doch einmal in Ihrer Umgebung auf diese Schilder und versuchen Sie den dazugehörigen Hydranten zu finden. Sie werden sehen, mit welchen Schwierigkeiten die Feuerwehren zu kämpfen haben, bis sie Wasser auf dem Schlauch haben.

### Denken Sie immer daran:

Auch wenn die Feuerwehren in ihren Tanklöschfahrzeugen eigene Wasservorräte mitführen, so sind diese schnell verbraucht, wenn im Ernstfall ein Brand zu löschen ist. Wir sind darauf angewiesen, in wenigen Minuten über die Hydranten Löschwasser zu fördern. Wertvolle Zeit vergeht, wenn zugeparkte Hydranten nicht genutzt werden können oder wenn vereiste Hydranten erst zugänglich gemacht werden müssen.

**Parken Sie immer so, dass Sie die Feuerwehren nicht behindern!**